



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR PSYCHOANALYSE SGPsa

FREUD-INSTITUT ZÜRICH AUSBILDUNGSPROGRAMM IN PSYCHOANALYSE

2018
2019



Schweizerische Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa)
Freud-Institut Zürich (FIZ)

Seefeldstrasse 62
CH - 8008 Zürich
Tel. +41 (0)44 382 34 19
sekretariat@freud-institut.ch
www.freud-institut.ch

Öffnungszeiten des Sekretariats

Mittwoch 08:00–12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14:00–18:00 Uhr
(ausgenommen Städtzürcher Schulferien)

INHALT

DAS FREUD-INSTITUT ZÜRICH UND SEIN ANGEBOT	6
---	----------

AUS- UND WEITERBILDUNG

Ausbildung zum Mitglied der SGPsa	8
Postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie	9
Kooperation Freud-Institut Zürich und Weiterbildungsgemeinschaft Psychoanalyse Bodensee (WBPsa)	10

SEMINARE UND ARBEITSGRUPPEN

Laufende Seminare	11
Klinische Seminare mit Gästen	18
Psychoanalyse für Kinder und Jugendliche	19
Blockseminare	20
Vorbereitung auf die ordentliche Mitgliedschaft SGPsa	22
Auswärtige Veranstaltungen und Seminare	23

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Vortragszyklus «Grenzphänomene psychischer Integration»	26
Forum	27
Rendez-vous mit der Autorin	28
Read it 4!	29
Tagungen	30
Drittveranstaltungen	31

KONTAKTSTELLE PSYCHOANALYSE ZÜRICH	33
---	-----------

ORGANISATION UND ADMINISTRATION

Sekretariat und Bibliothek	34
Gremien	35
Anmeldung	38
Termine FIZ, SGPsa, EPF und DIPSAT	40
Vereinigung der AnalytikerInnen in Ausbildung (VAiA)	41
Mitglieder des Freud-Instituts Zürich	42

DAS FIZ UND SEIN ANGEBOT

Das Freud-Institut Zürich (FIZ) widmet sich der Pflege, der Weitergabe und der Weiterentwicklung der Psychoanalyse, wie sie von Sigmund Freud begründet worden ist. Es ist das von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa) und der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV) anerkannte psychoanalytische Ausbildungszentrum der Region Zürich. Die SGPsa ist verantwortlich für die Ausbildung ihrer zukünftigen Mitglieder und erlässt dafür Richtlinien, die für die regionalen Ausbildungszentren der SGPsa verbindlich sind.

Träger des Instituts ist der Verein Freud-Institut Zürich. Seine Mitglieder sind in Zürich und Umgebung tätige Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytiker, die Mitglieder der SGPsa oder einer anderen Zweiggemeinschaft der IPV sind. Ausserdem können Kandidatinnen und Kandidaten der SGPsa Mitglieder des Vereins Freud-Institut Zürich sein. Der Verein führt die administrativen Geschäfte des Instituts. Er gestaltet auch dessen wissenschaftliche Aktivitäten sowie die Planung und Durchführung der psychoanalytischen Ausbildung.

Die sechs Hauptangebote des Freud-Instituts Zürich sind:

- Die *theoretisch-klinische psychoanalytische Ausbildung* zum Erwerb der Mitgliedschaft der SGPsa gemäss den Richtlinien für die psychoanalytische Ausbildung und den Reglementen zur Aufnahme in die SGPsa. Die Ausbildung am FIZ wird durch ein Angebot an frei wählbaren Seminaren gewährleistet. Für Fragen stehen die Zürcher Mitglieder der Unterrichtskommission und des FIZ-Vorstands zur Verfügung.
- Eine *postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie*. In der drei- bzw. vierjährigen integralen Weiterbildung werden die spezifischen Grundlagen der psychoanalytischen Psychotherapie in ihren theoretischen wie klinisch-praktischen Ausformungen dargestellt. Zu den Voraussetzungen für die Erlangung des eidgenössischen Fachtitels für Psychologinnen und Psychologen beachten Sie bitte die Informationen auf Seite 9.
- Ein *Forum*, das allen Interessierten des Freud-Instituts Zürich die Möglichkeit bietet, eigene Erfahrungen und Überlegungen vorzustellen und öffentlich zu diskutieren.
- *Öffentliche Veranstaltungen und Tagungen*, die sich an ein grösseres interessiertes Publikum richten.

- Die *Kontaktstelle* Psychoanalyse, die sich an die Öffentlichkeit richtet und Ratsuchenden die Möglichkeit bietet, mit einer Psychoanalytikerin oder einem Psychoanalytiker in zwei bis drei Gesprächen ein erstes Verständnis für die aktuelle Situation und die zugrunde liegenden Konflikte zu gewinnen. Bei Bedarf und Wunsch werden Therapie- und Analyseplätze vermittelt.
- Ein *Fortbildungsangebot* für die Mitglieder der SGPSa bzw. der IPA.

Das Freud-Institut Zürich kennt vier Teilnehmerkategorien:

- *Mitglieder* der SGPSa oder einer anderen Zweiggemeinschaft der IPV
- *Kandidatinnen und Kandidaten* der SGPSa, die eine psychoanalytische Ausbildung gemäss den Richtlinien der SGPSa anstreben
- *Hörerinnen und Hörer*, d. h. Teilnehmende an der postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie, sowie Personen, die an der Psychoanalyse interessiert sind, ohne am Freud-Institut Zürich eine psychoanalytische Ausbildung zu machen
- *Gäste*, d. h. ehemalige Kandidatinnen und Kandidaten, die dem Freud-Institut Zürich verbunden bleiben möchten

Folgende Unterlagen können aus dem Internet heruntergeladen werden:

- Richtlinien für die psychoanalytische Ausbildung und Reglemente zur Aufnahme in die SGPSa: www.pschoanalyse.ch/de/organisation
- Dokumentation über die postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie: www.freud-institut.ch/de/weiterbildung/angebot
- Zulassung, Status und Gebühren am FIZ: www.freud-institut.ch/de/institut/statuten

Die Aus-, Weiter- und Fortbildungen sowie auch alle Seminare und Tagungen am Freud-Institut Zürich sind von der SGPP und von den PSY-Verbänden (FSP, ASP und SBAP) anerkannt und ergeben entsprechende Credits.

Bestätigungsformulare unter www.freud-institut.ch/weiterbildung/angebot

AUS- UND WEITERBILDUNG

Ausbildung zum Mitglied der SGPsa

Das Freud-Institut bietet den Ausbildungsteilnehmenden eine integrale psychoanalytische Ausbildung an, die sich aus einer intensiven Selbsterfahrung, einer regelmässigen Supervision und der Teilnahme an theoretisch-klinischen Seminaren zusammensetzt. Die theoretisch-klinische Ausbildung fusst einerseits auf der Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren des FIZ, der SGPsa und der IPV, andererseits auf dem Selbststudium der psychoanalytischen Literatur. In speziellen praxisbezogenen Seminaren wird der klinische Teil der Ausbildung vertieft.

Die psychoanalytische Ausbildung gründet auf den folgenden Themenschwerpunkten:

- psychoanalytisches Denken, psychoanalytische Konzepte und Geschichte der Psychoanalyse,
- Grundbegriffe der psychoanalytischen Technik; Traum; neurotische und psychotische Störungsformen sowie psychosomatische und Borderline-Störungen,
- spezielle Konzepte der Theorie und Technik,
- Forschung, andere Therapieformen, Fallkonzeptualisierung,
- innerhalb der Ausbildung zur Psychoanalytikerin/zum Psychoanalytiker SGPsa wird der Besuch der Klinischen Konferenz zur Kontaktstelle empfohlen (siehe Seite 11),
- klinische Seminare und
- Selbststudium.

In jedem Jahr finden ausserdem klinische Seminare statt, die von einer Dozentin/einem Dozenten des Freud-Instituts oder von Referentinnen/Referenten aus dem In- und Ausland geleitet werden. Eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer stellt jeweils schriftlich und mündlich eine Sequenz aus einer Psychoanalyse oder einer psychoanalytischen Therapie vor, die unter klinischen, technischen und theoretischen Gesichtspunkten ausführlich diskutiert wird.

Postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie

Neben der Ausbildung zur Psychoanalytikerin oder zum Psychoanalytiker SGPsa bietet das Freud-Institut Zürich eine integrale postgraduale Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie an. Diese Weiterbildung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die den Fachtitel für Psychiatrie und Psychotherapie FMH anstreben und an Psychologinnen und Psychologen, die den Fachtitel in Psychotherapie gemäss PsyG erwerben wollen. Für Psychologinnen und Psychologen führt sie zusammen mit ergänzenden Seminarbesuchen zum Erwerb des eidgenössischen Fachtitels und der kantonalen Praxisbewilligung (Hinweise zur Fachtitelerlangung unter www.freud-institut.ch/de/weiterbildung/angebot/). Die Weiterbildung dient auch als Fortbildung für bereits niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und erbringt die entsprechenden Credits.

Voraussetzungen für eine Teilnahme sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Medizin oder Psychologie,
- eine begonnene psychoanalytische Selbsterfahrung mit mindestens 2 Wochenstunden,
- die Möglichkeit, mit Patientinnen und Patienten psychotherapeutisch zu arbeiten,
- ein Ausbildungsgespräch mit einem Mitglied der Psychotherapiekommission (PTK).

Die Psychologinnen und Psychologen erhalten nach erfolgreichem Abschluss den eidgenössischen Fachtitel für Psychotherapie durch das BAG. Für die Voraussetzungen zur Erlangung des FMH-Titels der Ärztinnen und Ärzte finden Sie hier Informationen: www.fmh.ch/files/pdf14/psychiatrie_version_internet_d.pdf.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte der Programmbroschüre für die Psychotherapieweiterbildung, die beim Sekretariat des Freud-Instituts bezogen werden kann, oder unter www.freud-institut.ch.

Für Fragen stehen der Leiter der Psychotherapieweiterbildung, Herr PD Dr. med. Dipl.-Psych. Dipl.-Soz. Gerhard Dammann oder die Mitglieder der PTK zur Verfügung (siehe Gremien Seite 35).

Kurs D in psychoanalytischer Psychotherapie

Ab 22. Oktober 2018 wöchentlich jeweils am Montag von 19:30–21:00 Uhr im Freud-Institut Zürich (ausgenommen Stadtzürcher Schulferien).

Dozierende: Mitglieder des Freud-Instituts Zürich und der SGPsa sowie Gastdozentinnen und Gastdozenten.

Leitung: *Gerhard Dammann, PD Dr. med. Dipl.-Psych. Dipl.-Soz.*

Anmeldung bis 30. September 2018 (bzw. 31. März 2019 für den darauffolgenden Kurs) mit separatem Formular, das dem Programmheft der postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie beiliegt.

Kooperation Freud-Institut Zürich und Weiterbildungsgemeinschaft Psychoanalyse Bodensee (WBPsa)

Die Weiterbildungsgemeinschaft Psychoanalyse Bodensee (WBPsa) bietet in Kooperation mit dem Freud-Institut Zürich eine psychoanalytische Weiterbildung in der Bodenseeregion an. Die WBPsa verfügt über die volle Weiterbildungsbefugnis bei der Bezirksärztekammer Südbaden.

Die Weiterbildungsteilnehmenden der WBPsa können auch Seminare des Freud-Instituts Zürich besuchen, soweit diese nicht den Kandidatinnen/Kandidaten der SGPsa vorbehalten sind.

Kontakt: Wolfgang Walz, Dr. med., www.psychoanalyse-konstanz.de

SEMINARE UND ARBEITSGRUPPEN

Laufende Seminare

Klinische Konferenz zur Kontaktstelle

Ulrich Bahrke, PD Dr. med., und Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd.

Es werden jeweils Erstinterviews (Material von zwei Stunden) mit dem Ziel besprochen, gemeinsam eine Indikation zu erarbeiten. Die Erstgespräche kommen im Rahmen der Kontaktstelle Psychoanalyse Zürich zustande.

Die Kontaktstelle Psychoanalyse Zürich ist eine feste Einrichtung des Freud-Instituts Zürich und ein Angebot der SGPsa. An diese können sich Personen wenden, die therapeutische Hilfe suchen. Den Ratsuchenden wird bei Indikation eine Analyse oder eine Therapie empfohlen und ein Platz vermittelt. Es können auch Erstgespräche aus der eigenen Praxis besprochen werden.

- für Mitglieder SGPsa/IPA und Kandidatinnen und Kandidaten SGPsa
- ab 29. Oktober 2018 vierzehntäglich jeweils am **Montag** um 20:30 Uhr
- im Freud-Institut Zürich (ausgenommen Stadtzürcher Schulferien)
- keine Seminargebühr
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 38 Credits

Anmeldung bis 30. September 2018 an das Sekretariat sowie zusätzlich an bahrke-praxis@gmx.ch und yvonne.frenzel@icloud.com

Der psychoanalytische Prozess

Markus Fäh, Dr. phil., Alexander Moser, Dr. med., Wolfgang Roell, Dr. phil., Eva Schmid-Gloor, lic. phil., May Widmer-Perrenoud, lic. psych.

Jede psychoanalytische Kur konfrontiert die Analytikerin/den Analytiker mit einer herausfordernden Komplexität psychodynamischer Phänomene. Die zunehmend differenzierte Wahrnehmung der Heterogenität psychischen Funktionierens hat in der Entwicklung der psychoanalytischen Theorie der Technik innerhalb der verschiedenen Schulen zur Entstehung einer Vielfalt von unterschiedlichen Konzepten geführt.

Mit seiner wachsenden analytischen Erfahrung, insbesondere in der Behandlung von Grenzfällen, entwickelt der Analytiker Affinitäten für Konzepte von Autoren bestimmter Orientierung.

In diesem Seminar geben Ausbildungsanalytikerinnen und Ausbildungsanalytiker – an je zwei Abenden – einen Einblick in ihre Auffassung vom analytischen Prozess anhand von Fallmaterial, von Behandlungssequenzen aus der eigenen Praxis, die sie mit theoretischen Überlegungen ergänzen. Somit wird den Kandidatinnen und Kandidaten sowie Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, sich mit der analytischen Arbeit und den konzeptuellen Präferenzen der verschiedenen Dozierenden vertraut zu machen.

23. Oktober 2018 und 20. November 2018: *Alexander Moser, Dr. med.*
15. Januar 2019 und 12. März 2019: *Markus Fäh, Dr. phil.*
9. April 2019 und 7. Mai 2019: *Wolfgang Roell, Dr. phil.*
4. Juni 2019 und 2. Juli 2019: *May Widmer-Perrenoud, lic. psych.*
27. August 2019 und 24. September 2019: *Eva Schmid-Gloor, lic. phil.*

- für Kandidatinnen und Kandidaten SGPSa sowie für Teilnehmende der postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie
- ab 23. Oktober 2018 monatlich jeweils am **Dienstag** um 20:30 Uhr
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 250.-
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 20 Credits

Anmeldung bis 30. September 2018 an das Sekretariat sowie zusätzlich an maywidmer@bluewin.ch

Freud lesen: Traum und Sexualität

*Michael Döhmman, Dr. med., Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd.,
Maria Gubelmann, lic. phil.*

Freuds Aufdeckungen des Traumlebens und seine Theorien zur Bildung und Funktion der Träume im Seelenleben liefern zusammen mit den Sexualtheorien den Stoff, mit dem sich Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytiker täglich auseinandersetzen. Mit Freuds berühmter «Traumdeutung» (1900) und den seinerzeit

skandalösen «Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie» (1905) durchqueren wir psychoanalytisches Kerngebiet. Während die Traumanalyse das Wesen der infantilen Sexualität erst richtig erkennbar macht, schärfen die Sexualtheorien wiederum den Blick für die Traumdeutung.

Wir lesen ausgewählte Kapitel aus «Die Traumdeutung», Leitung *Maria Gubelmann, lic. phil.*, und die «Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie», Leitung *Michael Döhmman, Dr. med., und Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd.*

Freud, S. (1900): Die Traumdeutung. Studienausgabe Band II. Frankfurt am Main: Fischer

6. November 2018, 4. Dezember 2018, 29. Januar 2019, 26. Februar 2019

Maria Gubelmann, lic. phil.

Freud, S. (1905): Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie. In Studienausgabe Band V, S. 37–137. Frankfurt am Main: Fischer

26. März 2019, 21. Mai 2019, 18. Juni 2019, 10. September 2019

Michael Döhmman, Dr. med., und Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd.

- ohne Teilnahmebeschränkung
- ab 6. November 2018, einmal monatlich, jeweils am **Dienstag** um 20:30 Uhr an den folgenden Daten: 6. November 2018, 4. Dezember, 29. Januar 2019, 26. Februar, 26. März, 21. Mai, 18. Juni, 10. September
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 250.-
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 16 Credits

Anmeldung bis 30. September 2018 an das Sekretariat

Einvernehmliches Ende und Abbruch von Psychoanalysen und Psychotherapien in Theorie und Praxis

Wolfgang Roell, Dr. phil., und Ingrid Flury-Specht, Dr. rer. nat.

In diesem Seminar wollen wir uns eingehend mit der Problematik des Behandlungsendes bzw. des Behandlungsabbruchs bei psychoanalytischen Psychotherapien und Psychoanalysen beschäftigen.

Da das Thema in der Literatur lange Zeit hindurch wenig beachtet wurde, geben wir zunächst einen kurzen historischen Überblick.

Schwerpunktmässig werden wir uns den vielfältigen Fragen nach den theoretischen Hintergründen sowie den technischen Problemen widmen, die bei der Beendigung/ dem Abbruch einer psychoanalytischen Behandlung auftauchen.

Wichtig erscheint uns zum Beispiel, dass das Behandlungsende das analytische Paar mit ausgesprochenen bzw. unausgesprochenen Idealisierungen der psychoanalytischen Methode konfrontiert. Wir wollen deshalb bei der Frage: «Was ist eine erfolgreiche Analyse/Therapie?» neben der Behandlungstechnik auch die psychoanalytische Institution kritisch betrachten, die Wissen über das Behandlungsende vermittelt und tradiert und so an der Ausformung dieser Idealisierungen grundlegend beteiligt ist.

Für die Diskussion der Klinik werden wir neben der Literatur auch auf die praktischen Erfahrungen von Ihnen und uns zurückgreifen. Zudem sollen auch Patientinnen und Patienten zu Wort kommen, die über den Abschluss ihrer Analysen/Therapien berichten.

- ohne Teilnahmebeschränkung
- ab 30. Oktober 2018, einmal monatlich, jeweils am **Dienstag** um 20:30 Uhr an den folgenden Daten: 30. Oktober 2018, 27. November, 8. Januar 2019, 5. Februar, 5. März, 2. April, 28. Mai, 25. Juni, 20. August, 17. September
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 250.-
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 20 Credits

Anmeldung bis 30. September 2018 an das Sekretariat sowie zusätzlich an wolfgang.roell@me.com und flur.in@gmx.ch

Irrlichter?

Sabine Geistlich, Dr. med., und Thomas Koch, Dr. med.

Psychische Phänomene sind changierend und vielgestaltig. Psychoanalytisches Arbeiten ist simultanes Denken in ganz verschiedenen Registern, die sich jedoch gegenseitig durchdringen, wie z. B. ödipal – präödipal, narzisstisch – objektiv,

neurotische Abwehr in nicht-neurotischem Kontext. Wie kann ich mich als Psychoanalytikerin bzw. Psychoanalytiker orientieren, mich mit meinen Interventionen festlegen, ohne die Offenheit für ein anderes Verständnis zu verlieren? Im Rahmen einer offenen Werkstatt beschäftigen wir uns mit diesen Fragestellungen, wobei wir uns neben klinischem Material und metapsychologischen Texten auch wissenschaftstheoretischen Fragestellungen zuwenden wollen.

- ohne Teilnahmebeschränkung
- ab 31. Oktober 2018 vierzehntäglich jeweils am **Mittwoch** um 20:30 Uhr
- im Freud-Institut Zürich (ausgenommen Stadtzürcher Schulferien)
- CHF 450.-
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 40 Credits

Anmeldung bis 30. September 2018 an das Sekretariat sowie zusätzlich an sabine.geistlich@hin.ch und thomas.koch@hin.ch

Technisches Seminar

Markus Fähr, Dr. phil.

Eine Ausbildungsanalytikerin und ein Ausbildungsanalytiker der SGPSa leiten das Seminar alternierend. Dadurch soll den Teilnehmenden Einblick in unterschiedliche psychoanalytische Arbeitsstile geboten werden. Die Dozentin bzw. der Dozent unterrichtet an zwei aufeinanderfolgenden Abenden. Im Turnus stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fälle sowohl in einem hoch- als auch einem niederfrequenten Setting vor. In einer freien Diskussion wird jeweils die aktuelle Übertragungs-Gegenübertragungs-Situation untersucht, wobei technische wie auch Fragen des Rahmens im Zentrum stehen.

- für Kandidatinnen und Kandidaten SGPSa
- ab 25. Oktober 2018 vierzehntäglich jeweils am **Donnerstag** um 20:30 Uhr
- im Freud-Institut Zürich (ausgenommen Stadtzürcher Schulferien)
- CHF 450.-
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 34 Credits

Anmeldung bis 30. September 2018 an das Sekretariat sowie zusätzlich an info@markusfaeh.com

Psychoanalyse aktuell - Kolloquium

Charles Mendes de Leon, Dr. med.

Das psychoanalytische Kolloquium dient der kontinuierlichen Weiterbildung für Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytiker und psychodynamisch orientierte Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die in fünf-, vier-, drei-, zwei-, ein-stündigen (oder niederfrequenteren) Settings arbeiten. Die als Diskussionsgrundlage dienenden Artikel sind praxisorientiert, das heisst, sie behandeln praktische Probleme aus klinisch-theoretischer Sicht.

Berücksichtigt werden Beiträge aus der aktuellen internationalen psychoanalytischen Diskussion. Monatlich wird den Teilnehmenden ein Artikel zugesandt und in der Gruppe diskutiert. Die Aufsätze entstammen u. a. folgenden Zeitschriften: *International Journal of Psychoanalysis*, *Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis* (die «Blaue»), *Revue Française de Psychanalyse*, *Psyche* oder einer Buchveröffentlichung jüngeren Datums. Vorschläge der Teilnehmenden sind selbstverständlich willkommen.

Moderation: *Charles Mendes de Leon, Dr. med.*

- ohne Teilnahmebeschränkung
- ab 1. November 2018, monatlich, jeweils am **Donnerstag** um 20:30 Uhr an den folgenden Daten: 1. November 2018, 29. November, 10. Januar 2019, 7. Februar, 7. März, 4. April, 16. Mai, 27. Juni, 22. August, 19. September
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 250.-
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 20 Credits

Anmeldung bis 30. September 2018 an das Sekretariat sowie zusätzlich an mendesdeleon@bluewin.ch

Kasuistisches Seminar

Supervisionen mit einer Ausbildungsanalytikerin/einem Ausbildungsanalytiker des Freud-Instituts Zürich oder mit einer Referentin/einem Referenten des Zyklus. Eine Kandidatin/ein Kandidat oder eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer der postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie präsentiert eine hoch- bzw. niederfrequente Behandlung. Die Gruppe erarbeitet gemeinsam ein Verständnis des Falles.

- für Kandidatinnen und Kandidaten SGPSa sowie Teilnehmende der postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie
- bei den Ausbildungsanalytikerinnen/Ausbildungsanalytikern des Freud-Instituts Zürich an den **Samstagen** 8. Dezember 2018, 2. Februar 2019, 22. Juni, 31. August
- jeweils von 10:00–13:00 Uhr
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 250.-
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 12 Credits

Anmeldung bis 30. September 2018 an das Sekretariat sowie zusätzlich an susanne.richter@bluewin.ch

Die Fallsupervisionen bei den Referenten des Zyklus sind in diesem Seminar optional. Siehe auch unter «Fallsupervisionen mit Referenten des Freitagszyklus» (Seite 18).

- bei den Referentinnen/Referenten des Zyklus an den **Samstagen** 10. November 2018, 15. Dezember, 16. März 2019, 6. April, 25. Mai
- jeweils von 09:15–11:45 Uhr
- im Freud-Institut Zürich
- unentgeltlich
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 2 Credits pro Fallsupervision

Klinische Seminare mit Gästen

Fallsupervisionen mit Referentinnen bzw. Referenten des Freitagszyklus

Eine Teilnehmerin bzw. ein Teilnehmer präsentiert jeweils einen Fall (kurzer Überblick über den bisherigen Analyseverlauf und ein detailliertes Protokoll von einer oder zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen), die Seminarleiterin bzw. der Seminarleiter erarbeitet gemeinsam mit der Gruppe ein Verständnis der gegenwärtigen Problematik des Falles.

Samstag, 10. November 2018

François Ladame, Prof. Dr. med. (Genf)

Samstag, 15. Dezember 2018

Martin Teising, Prof. Dr. phil. (Berlin)

Samstag, 16. März 2019

Björn Salomonsson, M.D., Ph.D. (Stockholm)

Samstag, 6. April 2019

Bernd Nissen, Dr. phil., Dipl.-Psych. (Berlin)

Samstag, 25. Mai 2019

Rudi Vermote, Prof. Dr. (Leuven)

- für Mitglieder SGPSa/IPA und Kandidatinnen und Kandidaten SGPSa sowie Teilnehmende der postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie
- jeweils 10:15–11:45 Uhr
- im Freud-Institut Zürich
- unentgeltlich
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, je 2 Credits

Kandidatinnen/Kandidaten der SGPSa bzw. Teilnehmerinnen/Teilnehmer der postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie, die einen Fall bei einem der Referenten vorstellen möchten, werden gebeten, sich im Rahmen des «Kasuistischen Seminars» oder separat bei der Programmkommission anzumelden. Es können auch mehrere Dozentinnen bzw. Dozenten angegeben werden.

Kontakt: bianca@gueye.ch und agatha.merk@gmail.com

Psychoanalyse für Kinder und Jugendliche

Zur Technik der Kinder- und Jugendlichenanalyse

Lucia Pinschewer-Häftiger, lic. phil. (Bern)

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, ihre Fälle vorzustellen. Wir diskutieren anhand von Erstinterviews die Indikationsstellung – vom Kind und von den Eltern her – sowie anhand von aktuellen Stundenprotokollen technische, klinische und theoretische Fragestellungen. In Zusammenarbeit mit dem Sigmund-Freud-Zentrum Bern und dem Psychoanalytischen Seminar Basel; von der COSPEA anerkannt.

- für Mitglieder SGPSa/IPA und Kandidatinnen und Kandidaten SGPSa; neue Teilnehmende erwünscht!
- **Samstag/Sonntag, 10./11. November 2018**
- von 14:00–19:15 Uhr am Samstag und 09:15–14:15 Uhr am Sonntag
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 300.-
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 9 Credits

sowie

- **Samstag/Sonntag, 23./24. März 2019** in Bern
- im Freud-Zentrum Bern
- Seminargebühr und Credits siehe Programm Freud-Zentrum Bern

Anmeldung bis 30. September 2018 an das Sekretariat des Freud-Instituts Zürich sowie an lucia.pinschewer@gmx.ch

Blockseminare

Psychosomatik – Literatur und Technik

Manuel Horlacher, Dr. med. (Basel), und Eva Schmid-Gloor, lic. phil. (Zürich)

Die theoretischen Überlegungen und klinischen Konsequenzen in Bezug zur Somatisierung sind sehr unterschiedlich. Die EPF-Arbeitsgruppe zur Psychosomatik befasst sich eingehend mit diesem Thema und sucht neben den theoretischen Unterschieden auch die Konvergenzen zu finden, um sie klinisch fruchtbar zu nutzen. Für die tägliche klinische Arbeit sind Überlegungen zu einer psychischen Dynamik, die möglicherweise zu einer somatischen Erkrankung führen kann, hilfreich. Dabei sind die Übertragungs-Gegenübertragungsbewegungen der Ausgangspunkt für die Suche und Stärkung der transformatorischen Kräfte im analytischen Paar. Im ersten Teil des Blockseminars am Freitagabend lesen und diskutieren wir ausgewählte Texte zum Thema Psychosomatik. Das gibt uns einen theoretischen Boden für den zweiten Teil des Blockseminars am Samstagmorgen, in welchem wir mit klinischem Material arbeiten werden, das einem 2019 bei Karnac erscheinenden Buch entstammt, welches derzeit von der EPF Working Party vorbereitet wird. Wir werden aufgrund des Materials aus den Erstgesprächen Hypothesen zur psychischen Dynamik und zu einer eventuell bestehenden Tendenz zur Entwicklung einer somatischen Erkrankung der betreffenden Patienten erarbeiten. Das weitere Material aus dem späteren Verlauf der Analysen wird uns die Überprüfung unserer anfänglichen Hypothesen ermöglichen.

Eine Literaturliste wird nach erfolgter Anmeldung zugestellt.

- ohne Teilnahmebeschränkung, Teilnehmerzahl begrenzt
- **Freitag**, 1. März 2019, 20:00–22.00 Uhr
- **Samstag**, 2. März 2019, 10:00–14:00 Uhr
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 250.-
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 6 Credits

Im Studienjahr 2019/20 wird das Seminar am 29. und 30. November 2019 fortgesetzt.

Anmeldung bis 30. September 2018 an das Sekretariat sowie zusätzlich an manuel.horlacher@bluewin.ch oder eva.s@bluewin.ch

Der Gebrauch von Sprache. Zur Kunst der Psychoanalyse Teil I

Rosmarie Burkhardt-Murbach, lic. phil.

Grundmotiv unserer Betrachtung ist Freuds Entdeckung der Sprache des Traumes als Träger und Mediator des Unbewussten wie seine Modelle der ‚Traumarbeit‘, ‚Traumdeutung‘. In diesem Kurs setzen wir uns mit dem Gebrauch von Sprache im Setting des psychoanalytischen Prozesses auseinander.

Wir vergegenwärtigen uns die komplexen Wechselbeziehungen zwischen unterschiedlichen Registern, Qualitäten, Ausdrucksformen von Sprache und ihrem Gebrauch in der Analyse, intersubjektiv und intrapsychisch, bewusst, unbewusst. Im Zentrum des Interesses steht die Frage der Verdichtung dieses Zusammenspiels im Gepräge des therapeutischen Schaffensprozesses, die Kunst, im gemeinsamen Sprechen lebendige und nah am Unbewussten affektiv authentische und sinnstiftende Erfahrung zu generieren, dies für die einzelne Sitzung wie über langzeitige Prozesse.

Ziel ist es, mit Voraussetzungen und Störungen vertraut zu werden, welche dieses weitgehend unbewusste kreative Geschehen konstruktiv beeinflussen oder gefährden. In diesem Zusammenhang werden Konzepte der psychoanalytischen Arbeit an der Grenze der Verfügbarkeit von Sprache, bei traumatischem Einbruch oder Abwesenheit ihres Gebrauchs vorgestellt.

Teil II ‚Der Gebrauch von Sprache beim psychoanalytischen Schreiben‘ im folgenden Wintersemester

Die Literaturliste wird auf Anfrage bzw. bei Anmeldung verschickt. Nach Bedarf Übersetzung fremdsprachiger Textpartien.

- ohne Teilnahmebeschränkung
- **Samstag**, 30. März 2019 von 09:00–12:30 Uhr und 13:30–16:00 Uhr
- im Freud-Institut Zürich
- CHF 250.-
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 6 Credits

Anmeldung bis spätestens 30. September 2018 an das Sekretariat sowie zusätzlich an r.burkhardt@hispeed.ch

Vorbereitung auf die ordentliche Mitgliedschaft SGPsa

Kolloquium zum Erwerb der ordentlichen Mitgliedschaft SGPsa

May Widmer-Perrenoud, lic. psych. (Leitung), und Maria Gubelmann, lic. phil. (Organisation und Moderation)

Das Kolloquium soll assoziierte Mitglieder auf ihrem Weg zur ordentlichen Mitgliedschaft der SGPsa fördern und unterstützen. Die Teilnehmenden wählen die Themen gemäss ihrem eigenen technischen und theoretischen Wissensstand aus. Dazu gehören sowohl und vor allem Fallbearbeitungen, Darstellungen und Konzeptualisierungen von Behandlungssequenzen als auch weitere Themenkreise, die heute in den psychoanalytischen Gesellschaften diskutiert werden.

- teilnahmeberechtigt sind assoziierte Mitglieder aus Zürich, Bern und Basel.
- an den **Samstagen**, 27. Oktober 2018, 1. Dezember 2018, 23. März 2019, 22. Juni 2019, 31. August 2019
- von 10:15–12:15 Uhr
- im Freud-Institut Zürich
- unentgeltlich

Anmeldung jederzeit möglich an maywidmer@bluewin.ch und an maria.gubelmann@bluewin.ch

Auswärtige Veranstaltungen und Seminare

Hinter der Couch – Gespräche unter uns

Maria Gubelmann, lic. phil. (Zürich), und Hanspeter Stutz, Dr. med. (Basel)

Was geht in uns bewusst, unbewusst und vorbewusst vor, wenn wir hinter der Couch sitzen? Das Stundenprotokoll ermöglicht uns in seiner Nachträglichkeit, unser Nachdenken mit einem Dritten zu teilen und zu reflektieren – in der Supervision oder in der Intervision mit Kolleginnen bzw. Kollegen. Unsere bevorzugten Konzepte und unsere Technik werden dabei sichtbar: Das Material selbst ist immer mehrdeutig. Ein Mitglied wird zwei Stundenprotokolle zur Diskussion stellen. Ein weiteres Mitglied sowie eine Kandidatin oder ein Kandidat oder zwei Mitglieder werden das Material in einem kurzen Input aus ihrer Perspektive betrachten.

Freitag, 23. August 2019, 20:00–22:00 Uhr in Basel
(an der Inneren Margarethenstrasse 15, 4051 Basel)

Die Referentinnen und Referenten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

- für Mitglieder SGPSa/IPA und Kandidatinnen und Kandidaten SGPSa
- Eintritt frei
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 2 Credits

Keine Anmeldung erforderlich

Generischer Kurs im Rahmen der Psychotherapie-Weiterbildung. Ansätze und Methoden der drei grossen Therapierichtungen

Die Referentinnen und Referenten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben

Der generische Kurs wird organisiert von den Instituten der Vernetzungsgruppe.

- ohne Teilnahmebeschränkung, obligatorisch für Teilnehmende der postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie am FIZ, Platzzahl beschränkt
- **Samstag**, 1. Dezember 2018, im Ausbildungszentrum für Psychoanalytische Psychotherapie azpp (Basel)

- **Samstag**, 7. September 2019, im Psychanalytischen Seminar Zürich PSZ (Zürich)
- Angaben über Teilnahmegebühr und Credits folgen
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden

Anmeldung bis 30. September 2018 an das Sekretariat

Zwischen Couch und Sessel – Psychoanalyse heute

Paneldiskussion zu aktuellen Fragen der klinischen Praxis sowie drei parallele Fallgruppen, anschliessend Apéro

Dominique Bondy-Oppermann, lic. phil., M.A. (Zürich), Alexander Moser, Dr. med. (Zürich), Wolfgang Walz, Dr. med. (Kreuzlingen)

Moderation: *Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd. (Zürich)*

Eine gemeinsame Veranstaltung des Freud-Instituts Zürich mit dem Studentischen Forum für Psychoanalyse (SFPa) an der Universität Zürich.

Organisation: Freud-Institut Zürich (*Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd., und Bianca Gueye, Dr. med.*) und das Studentische Forum für Psychoanalyse

Freitag, 28. September 2018

18:00–22:00 Uhr, ab 21:00 Uhr Apéro

- im Hauptgebäude der Universität Zürich, Hörsaal KOL-G-204
- Teilnehmerkreis: grundsätzlich offen, richtet sich aber besonders an Bachelor- oder Master-Studierende der Psychologie und Medizin, sowie auch an Psychologinnen und Psychologen und Ärztinnen und Ärzte in einer Psychotherapie-Weiterbildung
- Teilnehmerzahl beschränkt
- Eintritt frei
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 4 Credits

Anmeldung: ab Mitte August bis 24. September 2018 via Anmeldeformular unter www.freud-institut.ch/de/jahresprogramm/fiz oder beim SFPa: info@sfpa-uzh.ch

Einstieg in die Psychoanalyse

Michael Döhmann, Dr. med. (Zürich), Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd. (Zürich), Bianca Gueye, Dr. med. (Zürich), Agatha Merk, lic. phil. (Zürich), Alexander Moser, Dr. med. (Zürich)

Die Neurosen und der psychoanalytische Rahmen. Ein Streifzug durch zentrale Konzepte der Psychoanalyse mit Vorträgen und anschliessender Diskussion.

Herbstsemester 2018

Mittwoch, 24. Oktober **Narzissmus und Identität**
Alexander Moser, Dr. med. (Zürich)

Mittwoch, 21. November **Ordnung und Chaos im Psycho-Soma**
Bianca Gueye, Dr. med. (Zürich)

Frühlingssemester 2019

Mittwoch, 6. März **Perversion**
Agatha Merk, lic. phil. (Zürich)

Mittwoch, 10. April **Erstgespräch und Indikation**
Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd. (Zürich)

Mittwoch, 8. Mai **Der Traum - Entstehung und Funktion**
Michael Döhmann, Dr. med. (Zürich)

- für Studierende aller Fakultäten
- jeweils am **Mittwoch**, 19:30–21:00 Uhr
- Eintritt frei; anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, je 2 Credits
- Hauptgebäude der Universität Zürich. Hörsaal und genaues Programm ab Anfang September unter www.freud-institut.ch/de/jahresprogramm/fiz

Eine Veranstaltung des Freud-Instituts Zürich (FIZ). Kooperationspartner an der Universität Zürich: Studentisches Forum für Psychoanalyse (SFPa).

Keine Anmeldung erforderlich

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Vortragszyklus

«Grenzphänomene psychischer Integration»

Freitag, 9. November 2018

Le noyau mélancolique

François Ladame, Prof. Dr. med. (Genf)

Verschobener Vortrag aus dem letztjährigen Vortragszyklus

«Todestrieb: Kultur und Klinik»

Freitag, 14. Dezember 2018

Suizidalität im Alter

Martin Teising, Prof. Dr. phil. (Berlin)

Freitag, 15. März 2019

Psychoanalytic treatment with babies and parents: What, why, and when?

Björn Salomonsson, M.D., PhD (Stockholm)

Freitag, 5. April 2019

Wie kann das Unrepräsentierte seine Repräsentation finden?

Zu den Risiken und Nebenwirkungen transformativer Prozesse

Bernd Nissen, Dr. phil., Dipl.-Psych. (Berlin)

Freitag, 24. Mai 2019

Some ideas on representation in the treatment of trauma and the link with primal repression

Rudi Vermote, Prof. Dr. (Leuven)

- jeweils um 20:30–22:00 Uhr
- im Freud-Institut Zürich
- unentgeltlich
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, je 2 Credits

Öffentliche Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich

Forum

Das Forum ist eine Diskussionsplattform am Freud-Institut Zürich. Es will Interessierten Gelegenheit bieten, über eigene Interessens- und Forschungsgebiete, laufende Arbeiten etc. zu berichten. Das können Vorträge sein, die andernorts gehalten worden sind oder werden, klinische Überlegungen zu einem Fall und anderes mehr. Gefragt ist weniger ein «fertiges» Werk als vielmehr etwas, das zu Fragen Anlass gibt und zum Weiterdenken und zum persönlichen Austausch anregt. Die Mitglieder der Forumskommission nehmen gerne Angebote entgegen.

Freitag, 30. November 2018

Fanny Lowtzky (1873 Kiew–1965 Zürich) – Eine Pionierin der psychoanalytischen Pädagogik in Palästina und Israel

Nina Bakman, lic. phil. (Zürich)

Freitag, 1. Februar 2019

Psychoanalyse und Koran. Theorie und (ostafrikanische) Klinik

Barbara Saegesser, Dr. phil. (Basel)

Freitag, 22. März 2019

Psychoanalytische Aspekte in der Säuglings- und Kleinkind-Psychosomatik

Monika Strauss, Dr. med. (Zürich)

Freitag, 21. Juni 2019

Gedanken zur Beendigung von Kindertherapien

Michael Döhmman, Dr. med. (Zürich)

Freitag, 13. September 2019

Psychoanalytische Arbeit in Zwangssettings – Psychotherapie im Strafvollzug

Michael Daniel Keller, lic. phil. (Winterthur)

- jeweils 20:30–22:00 Uhr
- im Freud-Institut Zürich
- unentgeltlich
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, je 2 Credits

Öffentliche Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich

Forumskommission: *NN*

Rendez-vous mit der Autorin

Zahlreiche Persönlichkeiten deutscher, französischer und englischer Muttersprache prägen die Geschichte der schweizerischen Psychoanalyse. Sowohl Mitglieder der SGPsa als auch internationale Autoren und Autorinnen waren und sind für den Werdegang und die Identität mehrerer Analytiker/Analytikerinnen-Generationen der SGPsa von Bedeutung. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe werden sie und ihr Werk vorgestellt; anschliessend folgt eine Diskussion.

Freitag, 28. Juni 2019, 20:30–22:00 Uhr

Janine Chasseguet-Smirgel (1928–2006): «Zwei Bäume im Garten»

Julia Belting, Dr. phil. (Zürich/Berlin)

Ursprünglich von den politischen Wissenschaften kommend und in einem politisch engagierten Leben stehend, wurde Janine Chasseguet-Smirgel zu einer der bedeutendsten Psychoanalytikerinnen ihrer Zeit, weit über die Grenzen von Paris hinaus. Sie hat uns mit ihrem Werk zahlreiche Beiträge zu klassischen analytischen Themen hinterlassen. Zu erwähnen wären bspw. ihre Arbeiten zur Weiblichkeit und Mütterlichkeit, zum Ichideal und zur Perversion. Die Rolle des Vaters und die Vaterfunktion waren für sie ebenfalls zentrale Konzepte. Obwohl sie sich als Vertreterin des Freud'schen Denkens verstand, wie man in Texten zum Ödipuskomplex sehen kann, geht sie insbesondere bei Fragen zur Weiblichkeit und ihrer Sexualität weit über Freud hinaus. Sie kritisiert die Theorie des sexuellen Monismus und stellt ihr ein alternatives Konzept gegenüber. Darüber hinaus wurde Chasseguet-Smirgel auch durch ihr institutionelles Engagement bekannt. Sie war Vizepräsidentin der IPA, sowie Präsidentin des Programm-Komitees anlässlich des ersten IPA Kongresses in Deutschland 1985, 40 Jahre nach dem nationalsozialistischen Regime. In diesem Zusammenhang hat sich die Autorin intensiv mit dem Antisemitismus und dem Nazitum beschäftigt.

Vor dem Hintergrund meiner klinischen Erfahrung möchte ich das Werk von Janine Chasseguet-Smirgel würdigen. Ich werde versuchen, einige zentrale Konzepte der Autorin darzustellen, und der Frage nachzugehen, ob und inwieweit ihre Gedanken für unsere Arbeit fruchtbar sein könnten. Dabei wird ein Schwerpunkt auf die Texte zur Weiblichkeit und auf die psychische Bedeutung von Mutter- und Vaterbildern gelegt.

Moderation: *Elena Hofmann, Dr. phil. (Zürich)*

- im Freud-Institut Zürich
- unentgeltlich
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 2 Credits

Öffentliche Veranstaltungen, keine Anmeldung erforderlich

Verantwortlich: *Maria Gubelmann, lic. phil. (maria.gubelmann@bluewin.ch)*

Read it 4!

Mittwoch, 3. Juli 2019, 20:30–22:00 Uhr

Miriam Vogel, Dr. phil. (Zürich)

In der Psychoanalyse werden jedes Jahr eine Vielzahl neuer Texte und Bücher kreiert. Deren Lektüre verweben wir in unsere psychoanalytische Identitätsbildung. Gerne lade ich Sie ein, Einblicke in die wichtigsten Neuerwerbungen der Bibliothek des Freud-Instituts Zürich zu nehmen, die ich Ihnen vorstellen werde, um zu ausgewählten Werken eine Diskussion zu eröffnen.

Den erworbenen aktuellen Veröffentlichungen von Mitgliedern des Freud-Instituts Zürich und der SGPsa wird an diesem Abend besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

- im Freud-Institut Zürich
- unentgeltlich

Öffentliche Veranstaltung mit anschliessendem Apéro, keine Anmeldung erforderlich

Tagungen

Freuds Schrift «Das Unheimliche» – 100 Jahre danach

Zur Aktualität von Freuds Schrift in Theorie, Technik und Klinik der Psychoanalyse.

Mit: *Julia Belting, Dr. phil. (Berlin), Nicolas de Coulon, Dr. med. (Lausanne), Michael Döhmman, Dr. med. (Zürich), Ines-Maria Schonauer; Dr. med. (Konstanz), Patricia Waltz, Dr. med. (Genf), Wolfgang Walz, Dr. med. (Kreuzlingen)*

Organisation und Moderation: *Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd.*

- Datum: **Samstag**, 26. Januar 2019
- Zeit: 09:00–17:15 Uhr
- Ort: Klus Park, Theatersaal, Asylstrasse 130, 8032 Zürich
- Teilnahmegebühr bei Anmeldungen bis zum 31. Dezember 2018: CHF 130.- inkl. Pausenkaffee und Lunch. Ab dem 1. Januar 2019: CHF 150.- ; CHF 50.- für Studierende mit Legi (Kosten für Pausenkaffee und Lunch)
- anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 5 Credits

Online-Anmeldung unter www.freud-institut.ch/de/jahresprogramm/tagungen

Jubiläumsfeier 100 Jahre SGPSa

- Daten: **Samstag und Sonntag**, 21. und 22. September 2019 in Zürich

Vertrautes und Fremdes in Musik und Psychoanalyse

10. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse und Musik (DGPM) in Kooperation mit der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und dem Freud-Institut Zürich (FIZ).

- Daten: **Freitag bis Sonntag**, 2. bis 4. November 2018

Anmeldung und Information bei der DGPM: symposion@psychoanalyse-und-musik.de

Ein Wiederbeginn nach Krieg, Holocaust und Freuds Tod. Der Internationale Psychoanalytische Kongress 1949 in Zürich

Tagung zur Erinnerung an den 16. IPA-Kongress vor 70 Jahren, organisiert vom Archiv zur Geschichte der Psychoanalyse, der Zeitschrift LUZIFER-AMOR, dem Freud-Institut Zürich (FIZ) und dem Psychoanalytischen Seminar Zürich (PSZ).

- Datum: **Samstag**, 11. Mai 2019

Kontakt und weitere Informationen: info@zuerich1949.ch

Drittveranstaltungen

«Cinépassion» – Psychoanalyse und Film

Zehnmal jährlich zeigt «Cinépassion» **samstags** um 10:30 Uhr im Zürcher Kino «Arthouse Movie» Spielfilme, die von Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern kommentiert werden. Anschliessend findet im Saal eine Diskussion statt.

22. September 2018 **MULHOLLAND DRIVE**
David Lynch, USA 2001, Kommentar: Carlos Hartmann

27. Oktober 2018 **SEXY BEAST**
Jonathan Glazer, GB 2000, Kommentar: Johannes Binotto

17. November 2018 **MON ROI**
Mäiwenn, F 2015, Kommentar: Markus Fäh

15. Dezember 2018 **IRINA PALM**
Sam Garbarski, B 2007, Kommentar: Vreni Weber

12. Januar 2019 **STAR**
Anna Melikian, RUS 2014, Kommentar: Rolf Hächler

02. Februar 2019 **OH BOY**
Jan-Ole Gerster, D 2012, Kommentar: Volker Hartmann

09. März 2019 **MOMMY**
Xavier Dolan, CAN 2014, Kommentar: Yvonne Frenzel Ganz

06. April 2019 **FISH TANK**
Andrea Arnold, GB 2009, Kommentar: Andrea Kager

11. Mai 2019 **ATONEMENT**
Joe Wright, GB 2007, Kommentar: Vera Saller

22. Juni 2019 **ABRIR PUERTAS Y VENTANAS**
Milagros Mumenthaler, ARG/CH 2011, Kommentar: Wiebke Rüegg-Kulenkampff

«Cinépassion» ist eine private Initiative u. a. von einzelnen Mitgliedern des Freud-Instituts Zürich. Für die Programmgestaltung und Durchführung ist nicht das Freud-Institut, sondern der Verein «Cinépassion» verantwortlich. Weitere Informationen: www.cinepassion.ch, Kontakt: info@cinépassion.ch

Lesegruppe für Studierende

Die Lesegruppe wird vom Studentischen Forum für Psychoanalyse (SFPa) organisiert und geleitet; rund einmal im Monat kommt eine Psychoanalytikerin bzw. ein Psychoanalytiker des Freud-Instituts Zürich (FIZ) für Fragen dazu.

Die Gruppe trifft sich während des Herbstsemesters 2018 wöchentlich am **Dienstag** um 18:30–20:00 Uhr im Hauptgebäude der Universität Zürich.

Der Hörsaal wird vor Beginn des jeweiligen Semesters auch auf der Webseite des Freud-Instituts publiziert.

Die Lesegruppe steht allen Fakultäten offen. Der Einstieg ist jederzeit möglich, die Teilnahme ist kostenlos.

Literatur Herbstsemester 18/19: Sigmund Freuds «Bruchstück einer Hysterie-Analyse»

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei der Kontaktperson des SFPsa: *Jana Häberlin, janahaerberlin@gmx.ch*

Kontakt FIZ: *sekretariat@freud-institut.ch*

KONTAKTSTELLE PSYCHOANALYSE ZÜRICH

Das Freud-Institut Zürich führt die «Kontaktstelle Psychoanalyse Zürich», an die sich Personen wenden können, die therapeutische Hilfe suchen oder sich darüber informieren möchten. Die Kontaktstelle bietet Erstgespräche und Beratungen an und vermittelt Analyse- und Therapieplätze.

Die Kontaktstelle ist per Telefon oder E-Mail erreichbar. Telefon: 044 382 34 20, E-Mail: *kontaktstelle@freud-institut.ch*

Siehe auch: *www.kontaktstelle-psychoanalyse.ch*

ORGANISATION UND ADMINISTRATION

Sekretariat und Bibliothek

Sekretariat (administrative Auskünfte und Zahlungsverkehr)

Freud-Institut Zürich
Françoise Binet, Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich
Tel. 044 382 34 19
sekretariat@freud-institut.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch 08:00–12:00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14:00–18:00 Uhr
(ausgenommen Städtzürcher Schulferien)

Bibliothek

Bibliothek Freud-Institut Zürich
Lyne Monn, Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich
Tel. 044 382 34 19
bibliothek@freud-institut.ch

Öffnungszeiten

Jeden Freitagabend von 17:15–20:15 Uhr sowie zu den Öffnungszeiten des Sekretariats.
Die Bibliothekarin ist jeweils am Freitagabend anwesend.
Während der Städtzürcher Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Bibliothekskatalog: www.freud-institut.ch/de/bibliothek/suche

Gremien

Vorstand des Freud-Instituts Zürich (Auskünfte zum Institut)

Susanne Richter, dipl. Psych. IAP (Präsidentin),
Huttenstrasse 4, 8006 Zürich, susanne.richter@bluewin.ch, Tel. 044 364 32 88

Maria Gubelmann, lic. phil. (Aktuarin),
Hofackerstr. 42, 8032 Zürich, maria.gubelmann@bluewin.ch, Tel. 043 499 09 22

Nicole Miller, Dr. med. (Beisitzerin),
Ottikerstrasse 19, 8006 Zürich, nmiller@hin.ch, Tel. 044 251 09 05

In der nationalen Unterrichtskommission der SGPSa (Auskünfte zu Fragen der psychoanalytischen Ausbildung im Rahmen der SGPSa)

Charles Mendes de Leon, Dr. med.,
Säntisstrasse 6, 8008 Zürich, mendesdeleon@bluewin.ch, Tel. 044 383 99 09

Agatha Merk, lic. phil.,
Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich, agatha.merk@gmail.com, Tel. 043 243 84 85

In der Evaluationskommission für ordentliche Mitglieder der SGPSa

Thomas Koch, Dr. med.,
Falkenstrasse 22, 8400 Winterthur, thomas.koch@hin.ch. Tel. 052 203 10 90

May Widmer-Perrenoud, lic. psych.,
Englischviertelstrasse 4, 8032 Zürich, maywidmer@bluewin.ch, Tel. 044 261 94 60

In der Evaluationskommission für Ausbildungsanalytiker der SGPSa

Markus Fäh, Dr. phil.,
Theaterstrasse 4, 8001 Zürich, info@markusfaeh.com, Tel. 044 262 74 90

Charles Mendes de Leon, Dr. med.,
Säntisstrasse 6, 8008 Zürich, mendesdeleon@bluewin.ch, Tel. 044 383 99 09

May Widmer-Perrenoud, lic. psych.,
Englischviertelstrasse 4, 8032 Zürich, maywidmer@bluewin.ch, Tel. 044 261 94 60

Psychotherapiekommission des FIZ

Gerhard Dammann, PD Dr. med. Dipl.-Psych. Dipl.-Soz. (Leitung),
Psychiatrische Dienste Thurgau, Seeblickstrasse 10, 8596 Münsterlingen,
gerhard.dammann@stgag.ch, Tel. 071 686 40 21

Vera Hortig, lic. phil.,
Krähbühlstrasse 79, 8044 Zürich, vera.hortig@gmail.com, Tel. 043 243 62 05

Thomas Koch, Dr. med.,
Falkenstrasse 22, 8400 Winterthur, thomas.koch@hin.ch. Tel. 052 203 10 90

Agatha Merk, lic. phil.,
Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich, agatha.merk@gmail.com, Tel. 043 243 84 85

Fachtitelfragen

Susanne Richter, dipl. Psych. IAP (Präsidentin),
Huttenstrasse 4, 8006 Zürich, susanne.richter@bluewin.ch, Tel. 044 364 32 88

Programmkommission des FIZ

vakant

Forumskommission des FIZ

vakant

Bibliothekskommission des FIZ

Miriam Vogel, Dr. phil.,
Unionstrasse 3, 8032 Zürich, miriam.vogel7@bluewin.ch, Tel. 043 343 90 52

Im Vorstand der SGPSa

Wolfgang Walz, Dr. med. (Präsident SGPSa),
Zollstrasse 4, 8280 Kreuzlingen, wolfgangwalz@gmx.ch, Tel. 071 672 90 60

Yvonne Frenzel Ganz, lic. phil., Dipl.-Päd. (Vizepräsidentin SGPSa),
Forchstrasse 92, 8008 Zürich, yvonne.frenzel@icloud.com, Tel. 044 262 50 35

In der Organisations-Kommission für das Jubiläum, 100 Jahre SGPSa

Susanne Richter, dipl. Psych. IAP,
Huttenstrasse 4, 8006 Zürich, susanne.richter@bluewin.ch, Tel. 044 364 32 88

Anmeldung

Anmeldung

Für alle Lehrveranstaltungen 2018/2019 mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 30. September 2018 an das Sekretariat Freud-Institut Zürich, Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich. Die Seminaranmeldungen gelten für 1 Jahre und werden nicht extra bestätigt.

Abmeldung

Seminaranmeldungen sind verbindlich. Bei Abmeldung bis zum 15. Oktober 2018 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- erhoben. Bei späteren Abmeldungen ist eine Erstattung nicht mehr möglich.

Bezahlung

Das Sekretariat erstellt aufgrund Ihres Anmeldeformulars Ihre Jahresrechnung, die Sie bitte innerhalb von 30 Tagen begleichen wollen.

Gebühren

Jahresbeitrag (für Winter- und Sommersemester 2018/19)

Mitglieder	CHF 700.-
Emeritierte Mitglieder	CHF 550.-
Kandidatinnen/Kandidaten	CHF 735.- (davon 185.- an die SGPs)
Hörerinnen/Hörer	CHF 450.-
Gäste	CHF 450.-
Studierende bis Masterabschluss	kostenlos

Der Hörerinnen- bzw. Hörer- und Gästestatus gilt unabhängig vom Besuch eines Seminars und verlängert sich ohne Abmeldung bis zum 30. September 2018 um ein weiteres Jahr.

Kursgelder

Erstes fortlaufendes 14-tägliche Seminar	CHF 450.-
jedes weitere fortlaufende 14-tägliche Seminar	CHF 250.-
alle sonstigen Seminare	CHF 250.-
Blockseminare jeweils	gemäss Angabe
Seminare für Studierende	kostenlos
Blockseminare für Studierende	50%

Ausbildungsgespräche

Honorar pro Ausbildungsgespräch CHF 300.-

Dieses ist der jeweiligen Interviewerin bzw. dem jeweiligen Interviewer zu bezahlen.

Mahngebühren

1. Mahnung CHF 10.- / 2. Mahnung CHF 20.-

Studienjahr für die fortlaufenden Seminare

Semester am Freud-Institut Zürich

Wintersemester: 22. Oktober 2018 bis 30. März 2019

Sommersemester: 1. April 2019 bis 4. Oktober 2019

Städtzürcher Schulferien

Weihnachtsferien: 21. Dezember 2018 bis 4. Januar 2019

Sportferien: 11. bis 22. Februar 2019

Frühlingsferien: 18. April bis 3. Mai 2019

Sommerferien: 15. Juli bis 16. August 2019

Herbstferien: 7. bis 18. Oktober 2019

Informationsabende zur postgradualen Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie und zur Ausbildung zur Psychoanalytikerin bzw. zum Psychoanalytiker SGPSa

Mittwoch, 12. September 2018, 20:30 Uhr im Freud-Institut Zürich

Mittwoch, 27. Februar 2019, 20:30 Uhr im Freud-Institut Zürich

Öffentliche Veranstaltungen, keine Anmeldung erforderlich

TERMINE

Wichtige Termine am Freud-Institut Zürich

- | | |
|--------------------|-----------------------------------|
| 26. September 2018 | a. o. Mitgliederversammlung |
| 30. Januar 2019 | DozentInnenkonferenz |
| 27. März 2019 | ordentliche Mitgliederversammlung |

Wissenschaftliche Veranstaltungen der SGPSa

- | | |
|------------------------|--|
| 1. September 2018: | Wochenende der Mitglieder sowie Kandidatinnen und Kandidaten
Öffentliche Vorträge |
| 17. November 2018 | Wissenschaftliche Sitzung in Bern |
| 19./20. Januar 2019 | Wochenende der Mitglieder sowie Kandidatinnen und Kandidaten, a. o. Generalversammlung
Samstagnachmittag und Sonntag: Vorträge |
| 18. Mai 2019 | Ordentliche Generalversammlung in Bern |
| 15. Juni 2019 | Jahressymposium in Bern |
| 21./22. September 2019 | Jubiläumsfeier 100 Jahre SGPSa, Wochenende der Mitglieder sowie Kandidatinnen und Kandidaten,
Samstag und Sonntag: öffentliche Vorträge |
| 16. November 2019 | Wissenschaftliche Sitzung in Bern |

Wissenschaftliche Veranstaltungen der EPF und DIPSAT

- | | |
|------------------------|---|
| 11.–14. April 2019 | Jahreskongress der Europäischen Psychoanalytischen Föderation (EPF) in Madrid |
| 27.–29. September 2019 | Deutschsprachige Internationale Psychoanalytische Tagung (DIPSAT) in Würzburg |

Vereinigung der Analytikerinnen und Analytiker in Ausbildung (VAiA)

Die Vereinigung der Analytikerinnen/Analytiker in Ausbildung (VAiA) am Freud-Institut Zürich vertritt die Interessen der Kandidatinnen/Kandidaten gegenüber der Institutsleitung und der Unterrichtskommission. Kandidatinnen/Kandidaten sowie auch Hörerinnen/Hörer und andere Interessierte können sich mit Anliegen oder Fragen zur Mitgliedschaft in der VAIa, zur psychoanalytischen Ausbildung oder zu Vereinsaktivitäten an den Vorstand wenden. Die VAIa möchte die Kontakte unter den Kandidatinnen/Kandidaten in Zürich und in der ganzen Schweiz fördern.

Die VAIa-Mitgliedschaft beinhaltet die Mitgliedschaft in der IPSO (International Psychoanalytical Studies Organization), der die VAIa seit 2006 angehört. Die IPSO ist die internationale Vereinigung von Ausbildungskandidatinnen und -kandidaten, die in psychoanalytischen Gesellschaften, die der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV) angehören, ihre Ausbildung machen. Die IPSO bietet vielfältige Möglichkeiten zum weltweiten Austausch unter Kandidatinnen/Kandidaten im Rahmen internationaler und regionaler Konferenzen und Treffen.

Der Verein wurde am 31. August 2018 aufgelöst!

Mitglieder des Freud-Instituts Zürich

Name/Vorname/Titel/Funktion	Adresse	Tel./Fax E-Mail	Therapie auch in
Allenspach Katharina lic. phil. (5) Fachpsychologin für Psychotherapie FSP	Neumarkt 11 8400 Winterthur	Tel. 071 667 08 62 info@psychotherapie- allenspach.ch	
Andina-Kernen Annemarie Dr. phil. (2) Eidg. anerkannte Psychotherapeutin	Baarerstr. 80 6300 Zug	Tel. 041 710 57 55 annemarie@andina-zug.ch	
Bahrke Ulrich PD Dr. med. (4) Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH und Psychosomatische Medizin	Neptunstrasse 4 8032 Zürich	Tel. 044 380 17 20 bahrke-praxis@gmx.ch	
Bakman Nina lic. phil. (2) lic.ès lettres, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP	Bellerivestr. 28 8032 Zürich	Tel. 043 819 32 36 banina@bluewin.ch	Englisch Französisch
Belting Julia Dr. phil. (3) Psychologische Psychotherapeutin	Ludwigkirchstrasse 10a D-10719 Berlin	Tel. 0049 (0)30 85966412 julia.belting@gmail.com	
Berna Rosmarie Dr. phil. (emerit.)	Zürcherstr. 160 8800 Thalwil	Tel. 044 720 78 10 rosmarie.berna@bluewin.ch	
Bertschinger Michael med. pract. (5)	Universitätsstr. 69b 8006 Zürich	Tel. 044 350 31 60 animula@hispeed.ch	
Böker Heinz Prof. Dr. med. (4) Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie, Kinder und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin	Wäldlistrasse 5 8032 Zürich	Tel. 076 323 61 90 heinz.boeker@bli.uzh.ch	
Bondy Oppermann Dominique lic. phil., M.A. (emerit) Psychotherapeutin ASP	Kienastenviesweg 29 8053 Zürich	Tel. 079 445 43 75 dominique@bondy.com	Englisch Französisch
Burkhardt-Murbach Rosmarie lic. phil., Dipl. Arch. ETH (2) Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Psychotherapeutin ASP	Krönleinstr. 14 8044 Zürich	Tel. 044 261 62 16 r.burkhardt@hispeed.ch	Französisch
Bürklin Frank Dr. med. (3) Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie FMH, Facharzt für Neurologie	Minervastrasse 13 8032 Zürich	Tel. 044 262 13 23 f.buerklin@hin.ch	
Conne Karin Dr. med. (emerit.) Fachärztin für Psychiatrie/Psychotherapie FMH	Chätelstr. 3 8355 Aadorf	Tel. 044 482 43 97 karin-conne@bluewin.ch	

Name/Vorname/Titel/Funktion	Adresse	Tel./Fax E-Mail	Therapie auch in
Dammann Gerhard PD Dr. med. Dipl.-Psych. Dipl.-Soz. (3, 4) Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie FMH, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP	Psychiatrische Dienste Thurgau Seeblickstrasse 9 8596 Münsterlingen	Tel. 071 686 40 20 gerhard.dammann@stgag.ch	
Diesing Brigitte Dr. phil. (emerit.)	Lavaterstr. 50 8002 Zürich	Tel. 044 202 92 51 b.diesing@bluewin.ch	
Döhmman Michael Dr. med. (3) K/J Facharzt Psychiatrie/Psychotherapie FMH	Seefeldstr. 134 8008 Zürich	Tel. 044 381 10 80 doehmann@gmx.ch	
Dreiding Karin Dr. med. (3) Fachärztin FMH für Innere Medizin	Bellerivestr. 3 8008 Zürich	Tel. 043 343 98 44 kdrei@bluewin.ch	Englisch Französisch
Fäh Markus Dr. phil. (1) Fachpsychologe für Klinische Psychologie und Psychotherapie FSP, Psychotherapeut ASP	Theaterstr. 4 8001 Zürich	Tel. 044 262 74 90 Fax 043 343 96 02 info@markusfaeh.com	Englisch
Fischer Peter lic. phil. (3) Fachpsychologe für Psychotherapie	Feldeggstrasse 30 8008 Zürich	Tel. 043 497 96 54 parxis.fischer@bluewin.ch	
Flury-Specht Ingrid Dr. rer. nat. (2)	Schoffelgasse 6 8001 Zürich	Tel. 044 251 84 70 flur.in@gmx.ch	Englisch
Frenzel Ganz Yvonne lic. phil., Dipl.-Päd.(2) Fachpsychologin für Psychotherapie FSP	Forchstr. 92 8008 Zürich	Tel. 044 262 50 35 yvonne.frenzel@icloud.com	Englisch
Friedrich Eckhardt Dr. med. (emerit.) Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie	Weinbergstr. 147 8006 Zürich	Tel. 044 350 31 34 eckhardt.friedrich@gmail.com	
Geistlich Sabine Dr. med. (2) Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie FMH	Zollikerstrasse 87 8008 Zürich	Tel. 043 344 83 44 sabine.geistlich@hin.ch	
Götzmann Lutz Prof. Dr. med. (2) Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie	Klinik für Psychoso- matische Medizin und Psychotherapie D-23795 Bad Segeberg	Tel. +49 (0)4551 802 4891 Fax +49 (0)4551 802 4895 lutz.goetzmann@ segebergerkliniken.de	
Gubelmann, Maria lic. phil. (2) Eidg. anerkannte Psychotherapeutin ASP	Hofackerstr. 42 8032 Zürich	Tel. 043 499 09 22 Fax 043 499 09 23 maria.gubelmann@bluewin.ch	Spanisch
Gueye Bianca Dr. med. (2) Fachärztin für Psychiatrie/Psychotherapie FMH	Huttenstr. 4 8006 Zürich	Tel. 044 362 43 00 bianca@gueye.ch	Englisch Französisch Italienisch

Name/Vorname/Titel/Funktion	Adresse	Tel./Fax E-Mail	Therapie auch in
Hofmann Elena Dr. phil. (5)	Mühlebachstrasse 44 8008 Zürich	Tel. 043 268 02 03 hofmann.elena@bluemail.ch	Russisch
Holderegger Hans Dr. phil. (2)	Bahnhofstrasse 108a 8803 Rüschlikon	Tel. 044 262 35 34 admin@hans-holderegger.ch	
Hortig Vera lic. phil. (3) K/J Eidg. anerkannte Psychotherapeutin	Krähbühlstrasse 79 8044 Zürich	Tel. 043 243 62 05 vera.hortig@gmail.com	
Koch Thomas Dr. med. (2) K/J Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie FMH, Kinder- und Jugendpsychiatrie u. -psychotherapie	Falkenstrasse 22 8400 Winterthur	Tel. 052 203 10 90 thomas.koch@hin.ch	
Mendes de Leon Charles Dr. med. (1) Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie FMH	Säntisstrasse 6 8008 Zürich	Tel. 044 383 99 09 mendesdeleon@bluewin.ch	Englisch Französisch Niederländisch
Merk Agatha lic. phil. (2)	Bellerivestr. 3 8008 Zürich	Tel. Tel. 043 243 84 85 agatha.merk@gmail.com	
Miller Nicole Dr. med. (5) Fachärztin Psychiatrie/Psychotherapie FMH	Ottikerstrasse 19 8006 Zürich	Tel. Tel. 044 251 09 05 nmiller@hin.ch	Italienisch
Monney Marie-Jane	Wildsbergstrasse 2 8606 Greifensee	Tel. 044 940 31 66 mj.monney@bluewin.ch	
Moser Alexander Dr. med. (1) Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie FMH	Carmenstr. 32 8032 Zürich	Tel. 044 252 81 71 mosera@bluewin.ch	Englisch Französisch
Moser Ulrich Prof. Dr. phil. (emerit.) Fachpsychologe für Psychotherapie FSP	Krähbühlstrasse 79 8044 Zürich	Tel. 044 261 98 89 ulrich.moser@hispeed.ch	
Polo Alba Dr. phil. (5) Eidg. anerkannte Psychotherapeutin	Färberstrasse 15 8008 Zürich	Tel. 079 152 81 84 polo.a@bluewin.ch	
Richter Susanne dipl. Psych. IAP (3) Eidg. anerkannte Psychotherapeutin und Psychotherapeutin FSP / SBAP	Huttenstrasse 4 8006 Zürich	Tel. 044 364 32 88 susanne.richter@bluewin.ch	
Roell Wolfgang Dr. phil. (1) Fachpsychologe für Psychotherapie FSP Psychotherapeut ASP	Dufourstr. 169 8008 Zürich	Tel. 044 381 79 25 Fax 044 381 79 16 wolfgang.roell@me.com	Englisch

Name/Vorname/Titel/Funktion	Adresse	Tel./Fax E-Mail	Therapie auch in
Rüttner Götzmann Barbara Prof. Dr. med. (3) Fachärztin für Psychiatrie/Psychotherapie	Bismarckallee 15 D-23795 Bad Segeberg	Tel. +49 (0)152 214 833 83 barbara.ruettner@gmail.com	
Schmid-Gloor Eva lic. phil. (1) Fachpsychologin für Psychotherapie FSP	Hambergersteig 23 8008 Zürich	Tel. 043 499 08 33 Fax 043 499 86 91 eva.s@bluewin.ch	
Schneider Rolf lic. phil. (5) Fachpsychologe FSP, ASP	Minervastrasse 13 8032 Zürich	Tel. 043 233 98 07 rolf.schneider@outlook.com	Englisch
Schoellkopf Steiger Esther dipl. Psych. FH (3) K/J Eidg. anerkannte Psychotherapeutin	Seefeldstrasse 134 8008 Zürich	Tel. 044 383 04 32 esther.schoellkopf@bluewin.ch	
Schucany Anna-Leta lic. phil. (5) Eidg. anerkannte Physiotherapeutin ASP	Untere Kirchgasse 2 8400 Winterthur	Tel. 052 214 36 02 annaleta@bluewin.ch	Französisch Italienisch
Spillmann Maya Dr. med. (3) Fachärztin für Psychiatrie/Psychotherapie FMH	Olgastrasse 6 8001 Zürich	Tel. 043 243 64 31 mspillmann@hin.ch	
Stark-Bärtsch Anna lic. phil. (2) K/J Fachpsychologin für Psychotherapie FSP	Gertrudstrasse 17 8400 Winterthur	Tel. 052 213 40 15 annastark@gmx.ch	
Tafra Romy lic. phil. (5) Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, eidg. anerkannte Psychotherapeutin	Badstrasse 34 5400 Baden	Tel. 079 771 39 23 psychotherapie@tafra.ch	
Tanner Ramona lic. iur., lic. phil. (5) Psychotherapeutin SBAP	Seefeldstr. 134 8008 Zürich	Tel 079 315 88 43 ramona.tanner@gmail.com	Englisch
Uhde Winfried H. Dr. med. Dipl.-Psych. (5) Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie FMH	Steiggasse 4 8400 Winterthur	Tel. 052 203 30 27 w.uhde@hin.ch	
Vogel Miriam Dr. phil. (3) Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Klinische Psychologin FSP, Kinder- und Jugendpsychologin FSP	Unionstr. 3 8032 Zürich	Tel. 043 343 90 52 miriam.vogel7@bluewin.ch	Englisch Französisch Italienisch
Wäffler Glaus Mirjam Dr. med. (3) K/J Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie FMH	Bahnhofplatz 14 8400 Winterthur	Tel. 052 212 05 55 mwaeffler@bluemail.ch	

Name/Vorname/Titel/Funktion	Adresse	Tel./Fax E-Mail	Therapie auch in
Walz Wolfgang Dr. med. (1) Facharzt für Psychiatrie/Psychotherapie FMH	Zollstr. 4 8280 Kreuzlingen	Tel. 071 672 90 60 wolfgangwalz@gmx.ch	
Widmer-Perrenoud May lic. psych. (1) Psychotherapeutin ASP	Englischviertelstr. 4 8032 Zürich	Tel. 044 261 94 60 maywidmer@bluewin.ch	Französisch

Legende zum Mitgliederverzeichnis

- (1) Mitglieder, deren Analysen und Supervisionen für die psychoanalytische Ausbildung von der SGPsa anerkannt werden
- (2) Mitglieder, deren Analysen für die psychoanalytische Ausbildung von der SGPsa anerkannt werden
- (3) assoziierte Mitglieder der SGPsa
- (4) Mitglieder der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung DPV
- (5) Kandidatinnen und Kandidaten SGPsa
- (emerit.) emeritierte Mitglieder der SGPsa
- (K/J) Therapeutinnen und Therapeuten, die auch mit Kindern und/oder Jugendlichen arbeiten

Seefeldstrasse 62
CH - 8008 Zürich
Tel. +41 (0)44 382 34 19
sekretariat@freud-institut.ch
www.freud-institut.ch

Öffnungszeiten des Sekretariats

Mittwoch 08:00–12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14:00–18:00 Uhr
(ausgenommen Städtzürcher Schulferien)

WWW.FREUD-INITIUT.CH